

## Entwicklungskonzept für die Gemeinde Kriftel

Gemeindevergleich

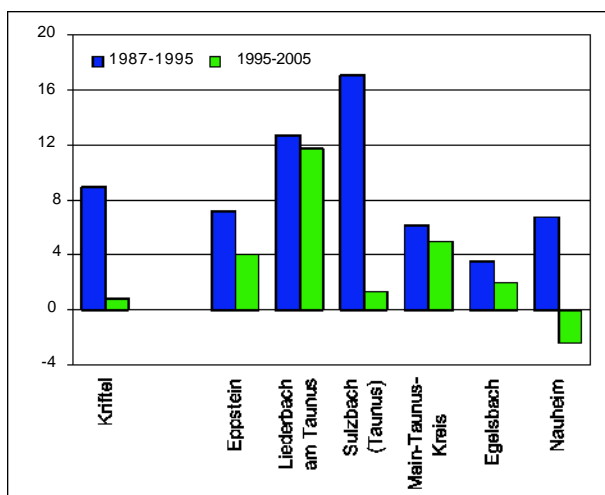
## Kriftel im Vergleich zu anderen Gemeinden

Im Folgenden werden die Strukturdaten für die Gemeinde Kriftel denjenigen anderer Kommunen in der Region Frankfurt/Rhein-Main gegenübergestellt, um einzelne Resultate besser bewerten zu können. Die Gemeinden sind Eppstein, Liederbach am Taunus, Sulzbach (Taunus) aus dem Main-Taunus-Kreis sowie Egelsbach aus dem Kreis Offenbach und Nauheim aus dem Kreis Groß-Gerau, da sie bezüglich Einwohnerzahl und Beschäftigtenzahl in etwa vergleichbar sind. Zudem wurde der Main-Taunus-Kreis beim Vergleich berücksichtigt.

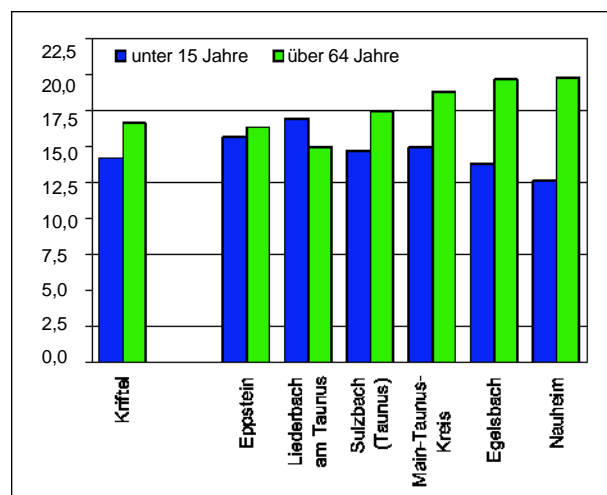
### Bevölkerung

Am 31.12.2005 waren in Kriftel 10.643 Einwohner gemeldet und damit 9,8 Prozent mehr als im Jahr der Volkszählung 1987. Seit Mitte der 1990er Jahre hat sich die Bevölkerungszahl allerdings kaum noch erhöht, ab 2000 ist ein leichter Rückgang erkennbar (vgl. Übersichtstabelle). Ein Teil der Vergleichskommunen hat in den letzten Jahren eine ähnlich stagnierende Bevölkerungsentwicklung. Die Werte von Eppstein und Liederbach am Taunus als auch der Durchschnitt des Main-Taunus-Kreises (+ 5,0 Prozent seit 1995) liegen deutlich höher.

### Bevölkerungsentwicklung in Prozent



### Anteil der Jungen und der Älteren an der Gesamtbevölkerung 2005 in Prozent



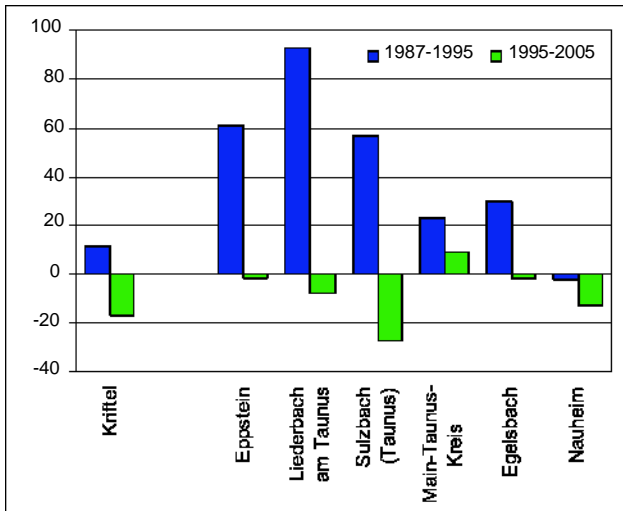
Anders stellt sich die Situation bei der Altersstruktur dar. Der Anteil der arbeitsfähigen Bevölkerung (15- bis unter 65-Jährige) liegt in Kriftel höher als in allen Vergleichskommunen und deutlich über dem Durchschnitt des Main-Taunus-Kreises (vgl. Übersichtstabelle). Es ist allerdings zu erwarten, dass sich dieser Anteil in den nächsten Jahren reduzieren wird, da mit einem Anteil von 14,2 Prozent der Bevölkerung vergleichsweise wenige unter 15-Jährige in Kriftel wohnen (Eppstein 15,7 Prozent, Liederbach am Taunus 16,9 Prozent). Die über 64-Jährigen stellen in Kriftel heute mit einem Anteil von 16,6 Prozent noch eine relativ kleine Gruppe (Main-Taunus-Kreis 18,8 Prozent, Nauheim 19,8 Prozent). Wie in allen Vergleichskommunen gewinnt diese Altersklasse überproportional viele Anteile hinzu (bis zu einem Prozentpunkt pro Jahr).

### Beschäftigung

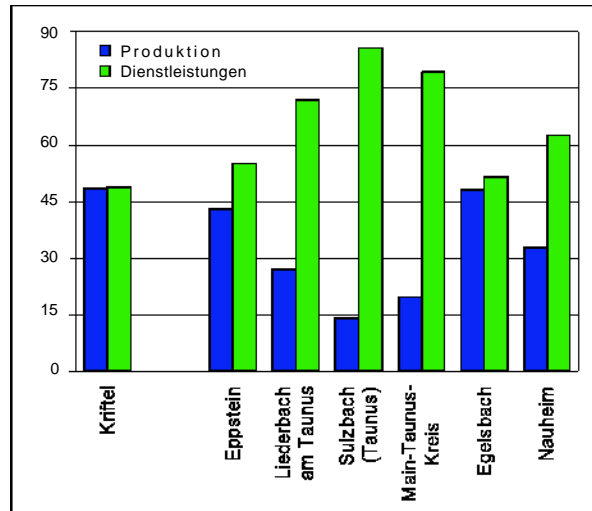
Am 30.6.2005 wurden in Kriftel 2.556 sozialversicherungspflichtige Arbeitsverhältnisse gezählt. Das sind rund 33 Prozent weniger als zum Höchststand der Beschäftigtenzahl 1991 und 17 Prozent weniger als Mitte 1995. In den letzten Jahren sind allerdings in allen Ver-

gleichkommunen Rückgänge zu erkennen (vgl. auch Übersichtstabelle). Mit einem Beschäftigtenbesatz von heute 240 Beschäftigten pro 1.000 Einwohnern liegt Kriftel bei der Arbeitsplatzausstattung aber nach wie vor im Mittelfeld. Mit insgesamt gerade 207 Arbeitslosen, das heißt durchschnittlich 2,8 Arbeitslosen pro 100 Einwohner im erwerbsfähigen Alter, erreicht Kriftel einen sehr guten Wert – nicht nur im Vergleich zu den hier genannten Kommunen.

### Beschäftigungsentwicklung in Prozent



### Anteil der Beschäftigten in Produktion



### (nur sozialversicherungspfl. Beschäftigte) und Dienstleistungen 2005 in Prozent

Wesentliche Ursache für die negative Entwicklung seit 1995 ist der Beschäftigtenabbau im Produktionsbereich, der durch die Zunahme im Dienstleistungsbereich nicht ausgeglichen werden konnte. Der Anteil der Dienstleistungsbeschäftigten liegt in Kriftel bei 49,1 Prozent und damit teilweise deutlich unterhalb der Werte aus den Vergleichskommunen.

### Weitere Kennziffern

- Die Krifteler Steuereinnahmen liegen etwa im Mittelfeld und die Anteile der Gewerbe- und der Gemeinschaftssteuer weisen keine maßgeblichen Unterschiede zu den anderen Kommunen auf. Allerdings ist der Schuldenstand der Gemeinde Kriftel der höchste unter den genannten Gemeinden (rund 1.100 Euro pro Einwohner).
- Die Kaufkraft liegt in Kriftel nach Angaben der GfK Marktforschung gut 37 Prozent über dem Bundesdurchschnitt – im Main-Taunus-Kreis ein Mittelwert, gegenüber Nauheim oder Egelsbach ein sehr guter Wert. Im örtlichen Einzelhandel werden durch Kaufkraftzuflüsse aus anderen Gemeinden 18,5 Prozent mehr eingenommen als die gesamte Kaufkraft vor Ort ausmacht.
- Der PKW-Bestand pro Einwohner ist in Kriftel eher unterdurchschnittlich, die Einpendlerquote liegt im Mittelfeld und die Auspendlerquote ist eine der höchsten unter den Vergleichskommunen.

Planungsverband Ballungsraum  
Frankfurt/Rhein-Main  
Ansprechpartnerin  
Frau Doris Krüger-Röth  
Poststraße 16  
60329 Frankfurt am Main

Gemeindevorstand  
der Gemeinde Kriftel  
Erster Beigeordneter  
Franz Jirasek  
Frankfurter Str. 33 -35  
65830 Kriftel

Januar 2007

## ANHANG

### Kritfel im Vergleich zu ausgewählten Kommunen

Merkmale	Gemeinde Kritfel	Gemeinde Eppstein	Gemeinde Liederbach a. Ts.	Gemeinde Sulzbach (Ts.)	Main-Taunus- Kreis	Gemeinde Egelsbach	Gemeinde Nauheim
<b>Einwohner 31.12.2005</b>	10.643	13.364	8.511	8.228	224.057	9.600	10.229
Veränderung seit 1987	951 (9,8 %)	1.379 (11,5 %)	1.753 (25,9 %)	1.298 (18,7 %)	22.971 (11,4 %)	496 (5,4 %)	411 (4,2 %)
Veränderung seit 1995	82 (0,8 %)	516 (4,0 %)	896 (11,8 %)	111 (1,4 %)	10.622 (5,0 %)	179 (1,9 %)	-251 (-2,4 %)
Veränderung seit 2000	-60 (-0,6 %)	-254 (-1,9 %)	365 (4,5 %)	24 (0,3 %)	3.793 (1,7 %)	-110 (-1,1 %)	-182 (-1,7 %)
Ausländeranteil	13,4 %	10,3 %	13,6 %	11,4 %	12,4 %	9,4 %	10,7 %
<b>Bevölkerungsdichte (Einw./km<sup>2</sup>)</b>	1.574	552	1.373	1.048	1.007	648	743
<b>Altersstruktur 31.12.2005</b>							
unter 15 Jahre	14,2 %	15,7 %	16,9 %	14,7 %	15,0 %	13,8 %	12,6 %
15 bis unter 65 Jahre	69,2 %	68,0 %	68,1 %	67,9 %	66,2 %	66,5 %	67,6 %
65 Jahre oder mehr	16,6 %	16,3 %	15,0 %	17,4 %	18,8 %	19,7 %	19,8 %
<b>Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort 30.06.2005</b>	2.556	1.877	1.543	4.053	75.292	3.368	1.262
Veränderung seit 1987	-199 (-7,2 %)	688 (57,9 %)	675 (77,8 %)	509 (14,4 %)	19.166 (34,1 %)	731 (27,7 %)	-215 (-14,6 %)
Veränderung seit 1995	-523 (-17,0 %)	-36 (-1,9 %)	-131 (-7,8 %)	-1.495 (-26,9 %)	6.219 (9,0 %)	-56 (-1,6 %)	-185 (-12,8 %)
Veränderung seit 2000	-716 (-21,9 %)	-278 (-12,9 %)	-563 (-26,7 %)	-1.693 (-29,5 %)	-8.463 (-10,1 %)	70 (2,1 %)	-224 (-15,1 %)
Dienstleistungsanteil 2005	49,1 %	55,2 %	72,1 %	85,7 %	79,6 %	51,6 %	62,8 %
<b>Beschäftigtenbesatz (soz.-vers. Besch./1.000 Einw.)</b>	240	140	181	493	336	351	123
<b>Einpendler aus anderen Kommunen 2005</b>	2.136	1.311	1.376	3.689	k. A.	2.664	888
Einpendlerquote <sup>1)</sup>	83,6 %	69,8 %	89,2 %	91,0 %	k. A.	79,1 %	70,4 %
<b>Auspendler in andere Kommunen 2005</b>	3.625	4.177	2.986	2.911	k. A.	2.733	3.306
Auspendlerquote <sup>2)</sup>	89,7 %	88,1 %	94,7 %	88,9 %	k. A.	79,5 %	89,8 %
<b>Arbeitslose 6/2005</b>	207	264	187	162	5.132	340	322
Anteil an den 15- bis unter 65-jährigen Einwohnern	2,8 %	2,9 %	3,2 %	2,9 %	3,5 %	5,3 %	4,7 %
<b>Steuereinnahmen 2005 (in 1.000 Euro)</b>	9.048	10.235	6.361	11.113	251.474	8.439	6.302
Euro pro Einwohner	850	766	747	1.351	1.122	879	616
Gemeinschaftssteueranteil <sup>3)</sup>	64,6 %	72,1 %	72,4 %	45,3 %	46,4 %	53,6 %	79,2 %
Gewerbesteueranteil (netto)	20,7 %	17,5 %	17,6 %	44,0 %	43,6 %	33,6 %	10,6 %
<b>Gewerbesteuerhebesatz 2006</b>	330 %	310 %	295 %	310 %	280 - 375 %	350 %	350 %
<b>Schulden 2005 (Euro/Einw.)</b>	1.092	908	262	479	806	477	494
<b>Kaufkraft 2006</b>							
je Einwohner (in Euro)	24.126	24.989	24.693	24.838	24.216	21.211	22.231
Index (BRD = 100)	136,8	141,7	140,1	140,9	137,3	120,3	126,1
<b>PKW-Dichte 01.01.2006 (PKW/1.000 Einw.)</b>	609	629	836	698	657	622	585

<sup>1)</sup> Einpendleranteil an allen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort

<sup>2)</sup> Auspendleranteil an allen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort

<sup>3)</sup> Gemeindeanteil an Einkommen- und Umsatzsteuer

Quellen: Hessisches Statistisches Landesamt, Bundesagentur für Arbeit, GfK Marktforschung GmbH, Kraftfahrt-Bundesamt; Berechnungen des Planungsverbandes